

Musikschul*Post*

Januar - April

2023

TERMINE

AUS DEM MUSIKSCHULLEBEN

WER KOMMT - WER GEHT

TERMINE DER MUSIKSCHULE

Januar

- Mi 18.01. 18 Uhr, Studio
Podium Musikschule
Vorspiel aller Klassen
- Fr 27.01. 19 Uhr, Studio
Jugend Musiziert Soirée
Teilnehmer des Regionalwettbewerbs
Jugend Musiziert
- Sa 28.01. 10 - 12.30 Uhr, Studio
Holzbläser Aktionstag
Monika Nagel-Weitz, Atsuko Pfundstein,
Hikari Sohma, Wolfgang Peter

Februar

- Fr 01.02. 19 Uhr, Studio
**Vorspiel der Akkordeon- und
Keyboardklasse**
Waltraud Epple-Holom
- Mo 13.02. 18 Uhr, Studio
Podium Musikschule
Vorspiel aller Klassen

März

- Mi 22.03. 18 Uhr, Studio
Vorsingen der Gesangsklasse
Ryoko Yoshihara
- Mo 29.03. 18 Uhr, Studio
Podium Musikschule
Vorspiel aller Klassen
- Fr 31.03. 19 Uhr, Studio
**Fachbereichskonzert Streich -
& Zupfinstrumente**

April

- Fr 28.04. 16:30 und 17.15 Uhr, Studio
Vorspiel Blockflötenklasse
Waltraud Epple-Holom

AUS DEM MUSIKSCHULLEBEN

JSO Probenwochenende

Zu Beginn der Herbstferien fand das langersehnte Probenwochenende des Jugendsinfonieorchesters statt. Gut gelaunt ging es am Freitagnachmittag mit dem Bus zur Bundesakademie nach Trossingen. Schon beim Einchecken machte sich ein Gefühl von Heimat breit, welches durch ein leckeres Abendessen verstärkt wurde. Anschließend fand die erste Tuttifrutti-Probe statt. Außerdem wurden die Grundlagen für das gemeinsame Musizieren in einem Orchester in den Orchester-Basics wiederholt.

Der morgendliche Auftakt am Samstag nach dem leckeren Frühstücksbuffet waren Body Percussion mit Herr Reischmann und Bewegungsübungen der „gesunden musikschule®“ mit Frau Nagel-Weitz.

Neben den Tutti-Proben, fanden auch viele Register- und Stimmproben statt. Hier konnten wir von der sehr guten Akustik der Proberäume profitieren.

Neben den musikalischen Aktivitäten wurden auch die sozialen Kontakte innerhalb des Orchesters gepflegt. Es gab Spiele zum Kennenlernen, Tischtennis, Tischkicker, einen Filmeabend und andere Freizeitaktivitäten.

In einer konzertreifen Gesamtprobe fand unser Aufenthalt in Trossingen den krönenden Abschluss. So fiel es uns umso schwerer, wieder Abschied zu nehmen. Für dieses gelungene Wochenende möchten wir uns ganz herzlich bei den Lehrkräften Hrayr Atshemyan, Antje Beyer, Monika Nagel-Weitz, Diana Poppei, Johannes Reischmann und Andrés Ruiz-Sará für Ihren großen Einsatz bedanken.

Pirmin Seizer, Klasse Diana Poppei

Erfolgreiche Rezertifizierung als gesunde musikschnule



Seit 2018 ist die Musikschnule Herrenberg eine zertifizierte „gesunde musikschnule®“. Im vergangenen Jahr wurde die Musikschnule erfolgreich für

weitere zwei Jahre rezertifiziert. Für die Rezertifizierung werden zum einen regelmäßige gesunde Einheiten im Kreise der Lehrkräfte und zum anderen im zweijährigen Rhythmus ein Aktionstag durchgeführt. Dieser fand am 26.11. zum zweiten Mal statt.

Dabei kam Bewegung ins Studio. Die Feldenkrais Dozentin Ingeborg Dahlke gab den 15 Teilnehmenden eine auf Musiker zugeschnittene Einführung in die Feldenkrais-Methode. Anhand praktischer Übungen konnten Erfahrungen gemacht werden, um einen bewussteren Umgang mit dem Körper zu erlangen. Dies führte zu mehr Leichtigkeit und damit zu gesünderem Musizieren.

Monika Nagel-Weitz, Mentorin gesunde musikschnule®

WER KOMMT - WER GEHT?

Folgender Kollege ist aus der Musikschnule ausgeschieden:

Eloi Enrique (Oboe)

Wir danken ihm sehr für das geleistete Engagement an unserer Musikschnule!

Wir begrüßen unsere neuen Lehrkräfte:

Marcus Halver (E-Gitarre)

Ursprünglich aus Nord-Deutschland, verbrachte ich meine Schulzeit und das Erst-Studium in Tübingen. Angefangen habe ich mit klassischem Klavier, später kam die E-Gitarre hinzu. Mit Anfang 20 nahm ich an Jazz-Workshops teil und ging schließlich in die Niederlande, um an den Musikhochschulen Maastricht und Rotterdam Jazz-Gitarre zu studieren.

Nachdem ich 2 Jahre in Freiburg als Musiker und Gitarrenlehrer tätig war, zog ich in die Nähe von Birmingham (England). Hier trat ich mit verschiedenen Bands auf und unterrichtete u.a. am College Musiktheorie und Studioteknik.

Den Spaß an verschiedenen Sounds, am Improvisieren und Grooven vermittele ich meinen Schülern. Wichtig ist mir ein fachlich fundierter, möglichst individueller Ansatz und ein freundlicher Umgang - mit Geduld und einer Prise Humor ist viel zu erreichen.

Atsuko Pfundstein (Oboe)

Ich komme aus Osaka, einer Stadt im südwestlichen Japan. Mit 4 Jahren begann meine musikalische Laufbahn am Klavier. Später dann auf der Oboe. Von Anfang an war ich vom Klang der Oboe fasziniert. Daher wusste ich schon sehr früh, dass die Oboe mein Instrument werden würde. Ich studierte an der University of Arts in Kyoto, sowie an der Hochschule für Musik Trossingen Oboe und Kammermusik.

Während meines Studiums in Deutschland begann auch meine Tätigkeit an diversen Musikschnulen. Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu arbeiten, bereitet mir bis heute große Freude.

Als Ziel meiner Arbeit sehe ich die Aufgabe meinen Schülerinnen und Schülern Glücksmomente beim täglichen musizieren weiterzugeben.

Hikari Sohma (Fagott) wurde in Fukuoka, Japan geboren. Bereits im Alter 5 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht und mit 6 Jahren spielte sie Schlagzeug in einer Marching Band. Im Alter von 12 Jahren entdeckte sie das Fagott für sich. Sie spielte es im Bläserorchester und gewann zahlreiche Preise bei verschiedenen Wettbewerben.

Ihren Bachelor an der Universität für Musik Senzoku Gakuen Tokio schloss sie mit Auszeichnung ab. Die verliehene Auszeichnung war mit einem Stipendium und einem mehrjährigen Aufenthalt in Deutschland verbunden. Hier studierte sie Masterstudiengänge an der Musikhochschule Trossingen und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart in den Fächern Fagott, Kammermusik und Kontrafagott.

Schon während des Studiums sammelte sie als Praktikantin, Akademistin und Aushilfe in verschiedenen Orchestern Spielerfahrung.

Hikari Sohma möchte ihre Erfahrung nutzen, um Kindern die Freude am Musizieren weiter zu geben und ihnen die Möglichkeit geben, sich durch Klang auszudrücken zu können. Außerdem legt sie großen Wert auf die wunderbare Wirkung von gemeinsamem Musizieren.

Sheng Hsun Weng (Gitarre)

Ich bin in 1996 in Taiwan geboren und mit zwölf Jahren mit meiner Familie nach Brasilien ausgewandert. Dort begann ich, Gitarre zu spielen. Zwischen 2012 und 2016 war ich Jungstudent bei Prof. Luiz Cláudio Ribas Ferreira an der Hochschule für Musik Paraná in Curitiba/Brasilien.

Seit 2018 studiere ich in der Klasse von Prof. Tomasz Zawierucha an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Dort habe ich meinen Bachelor mit Bestnote abgeschlossen und studiere momentan im Master. Mit großem Interesse fahre ich regelmäßig nach Spanien, um die Suzuki Methode bei Núria Cervantes zu erlernen.

Mir bereitet es Freude, wenn meine Schülerinnen und Schüler jede Woche einen kleinen Fortschritt erlangen. Dies ist wichtig, damit sie motiviert und mit Freude zum Unterricht kommen. Außerdem möchte ich, dass meine Schülerinnen und Schüler mit der Gitarre schöne Musik machen und über die Musik zu guten Persönlichkeiten reifen.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo, Di, Mi, Fr	10 - 12 Uhr
Mo - Mi	14 - 15 Uhr
Do	14 - 17 Uhr
Fr	10 - 12 Uhr

Herausgeber:

Musikschnule Herrenberg
Bismarckstraße 9
71083 Herrenberg
Tel. 07032-6091
musikschnule@herrenberg.de
www.musikschnule.herrenberg.de
Redaktion: Michael Kraus